

FEHLZEITEN VON MITARBEITENDEN: WAS KANN ICH TUN?

Krankheitsbedingte Fehlzeiten verursachen neben Mehrkosten auch Probleme im betrieblichen Tagesablauf. Häufig ist auch der Ausfall nicht nachvollziehbar oder die Krankmeldungen kommen zu spät.

In diesem Seminar werden neben den Möglichkeiten und Strategien zur Reduzierung dieser Fehlzeiten auch die arbeitsrechtlichen Reaktionsspielräume der Führungskraft erarbeitet. Sie erfahren, welche Möglichkeiten es für eine Führungskraft gibt, eine Krankschreibung zu überprüfen. Die genaue Vorgehensweise von Fehlzeitengesprächen und die Vorbereitung auf das gesetzlich vorgeschriebene Gespräch des Betrieblichen Eingliederungsmanagement werden beschrieben und geübt.

Zielgruppe

Arbeitgeber, Führungskräfte

Inhalte

- Krank sein heißt nicht immer arbeitsunfähig zu sein.
- Rechte und Pflichten des Beschäftigten im Krankheitsfall, Anzeige und Nachweispflicht bei Arbeitsunfähigkeit
- Reaktion bei Verstößen
- Vorgehen bei Verdacht auf Vortäuschen einer Erkrankung und genesungswidrigem Verhalten
- Anforderungen an eine wirksame krankheitsbedingte Kündigung: häufige Kurzerkrankungen, Langzeitkranke - welche Zuarbeit braucht die Personalabteilung?
- Fehlzeitengespräche und die Vorbereitung auf das gesetzlich vorgeschriebene Gespräch des Betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Wege zur Reduzierung des Krankenstandes

Methoden

Vortrag und Diskussion

Dozent*in:

[Dr. Tina Lorenz](#)

(Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht)

Kosten:

295 EUR

Mitglieder: 221 EUR

Seminar-Nr:

M-FK 24-08-14

Anmeldung bis:

24.07.2024

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
14.08.2024 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden